

## Wie glücklich sind wir?

Den jährlichen World Happiness Report des UN Sustainable Development Solutions Network zu überfliegen, ist für mich zu einem Ritual geworden. Auch in diesem März wurde er veröffentlicht. Doch mehr als die Erhebungswerte bleibt mir die Rangliste im Gedächtnis haften. Wieder stehen die skandinavischen Länder an der Spitze. Und wieder tauchen

Schlagzeilen auf wie: «Finnland, warum bist du so glücklich?»

Der Bericht zeigt:

Je stabiler das soziale System, desto glücklicher die Menschen. Länder mit wachsender Autokratie verlieren Plätze. Dass ein Land unter der Herrschaft der Taliban den letzten Rang belegt, überrascht kaum.

Besonders hervorgehoben wird, dass gesellschaftliches Vertrauen, soziale Unterstützung und gemeinsame Aktivitäten entscheidend zum Glücksempfinden beitragen. Ein zentraler Punkt ist die Bedeutung von Fürsorge und Teilen – mit einer wichtigen Erkenntnis: Nicht nur die Empfänger profitieren, sondern auch die Geber.

Diese Erfahrung mache ich immer wieder in dem Tandemprojekt, das ich begleite. Dort unterstützen Einheimische Geflüchtete im Alltag. Doch nicht nur die Geflüchteten profitieren – auch die Helfenden berichten, wie bereichernd diese Begegnungen für sie selbst sind.

Als Christin verstehe ich wahres Glück als ein Geschenk Gottes. In diesen Tagen der Auffahrt denke ich darüber nach, was Jesus seinen Jüngern hinterlassen hat. Nicht eine perfekte Welt, nicht eine Rangliste des Glücks – sondern eine Verheissung: «Ich bin bei euch alle Tage.» Vielleicht liegt wahres Glück genau darin.

Mik Lee-Brückner, Sozialdiakonin



Foto: A. Krug

Viktoria Hirschhuber gestaltet einen musikalischen Abend am Flügel

## Benefizkonzert von Viktoria Hirschhuber zu Gunsten des Orgelunterhalts

**Viktoria Hirschhuber, Organistin | «Der romantische Künstler und seine Fantasie» – ein Klavierabend unter musikalischer Mitwirkung von Samuel Steiner.**

Auf gemeinsame Initiative von Kirchenpflegepräsident Samuel Steiner und der seit Jahresanfang in Wetzikon tätigen Musikerin Viktoria Hirschhuber wird am Sonntag, 1. Juni um 19.00 Uhr in der reformierten Kirche ein Klavierabend als Benefizkonzert zu Gunsten der Orgelrevision veranstaltet. Der Eintritt ist frei; die gesammelte Kollekte fliesst vollständig in den Unterhalt dieses 47-jährigen, klangvollen Instrumentes mit seinen drei Manualen, 36 Registern und 2617 Pfeifen, auf das die Kirchgemeinde zu Recht stolz sein darf. An der Orgel wird im Zeitraum von 2024 bis 2026 eine umfassende Revision in drei Etappen vorgenommen, bei der das Instrument gründlich überprüft, gereinigt und – wo nötig – auch optimiert wird.

Das Programm des Konzertes, an dem auch Samuel Steiner als Sänger mitwirkt, steht unter dem Motto «Der romantische Künstler und seine Fantasie». Viktoria Hirschhuber stellt sich an diesem Abend dem Publikum von Wetzikon als Pianistin vor. Sie gibt erlesene Meisterwerke der Klavierliteratur zu ihrem Besten, die das musikalische Phänomen der Fantasie in ihren unterschiedlichen Facetten beleuchten. Frédéric Chopins «Polonaise-Fantaisie Op. 61» verrät schon in ihrem Titel, dass sie eine kunstvolle Verschmelzung zweier Gattungen darstellt. Zur Komposition von Robert Schumanns poetischen «Waldszenen Op. 82» wurde seine Fantasie durch die Natur inspiriert, zu seinem Liederkreis «Dichterliebe Op. 48», der in Auszügen zu hören sein wird, hingegen durch die

Lektüre Heinrich Heines. Ebenfalls im Programm stehen Werke von Viktoria Hirschhubers österreichischem Landsmann Franz Schubert: Sein Lied «Der Wanderer D 489» und seine durch dieses Lied inspirierte und nach ihm benannte «Wandererfantasia D 760» bilden den krönenden Abschluss des Konzertprogrammes.

**Sonntag, 1. Juni**

**19.00 Uhr**

**Reformierte Kirche**

**Mit kulinarischen Häppchen**

«Das Programm des Konzertes, an dem auch Samuel Steiner als Sänger mitwirkt, ist ganz dem Thema «Romantische Fantasie» gewidmet.»

## Gebetsecke

### Gebetsanliegen

- Bildungsabend mit Prof. Dr. Peter Opitz: Die Reformation zwischen Martin Luther und Ulrich Zwingli (15. Mai)
- BRIGHTER – regionaler Jugendgottesdienst (18. Mai)
- Gemeindereise «Auf den Spuren von Martin Luther» (25. bis 31. Mai)
- Anlass Täuferjubiläum über Auffahrt im Züri Oberland und in Zürich
- Kriege in der Ukraine, in Israel/ Palästina/Naher Osten und weltweit: Frieden, Schutz und Trost für alle Verfolgten und Notleidenden. Möge die Spirale der Gewalt und Zerstörung durchbrochen werden.
- Pfarrwahlkommission: Nachfolge Maria-Ines Salazar

### Leid

#### Abdankungen

Griesser Luise, \*1925  
Bretscher Hans, \*1934  
Schurter Verena, \*1936  
Seitz Hilde, \*1935  
Fritschi Adelheid, \*1926  
Gysel Jakob, \*1934

### Kollekten

#### Februar

Street Church Zürich 358.50  
VBG  
Vereinigte Bibelgruppen 531.50

#### März

Schweiz. Weltgebetstag 1183.10  
Armenküche Sancti Spiritus,  
Kuba 1836.01  
Kirche weltweit,  
Landeskirche ZH 330.02  
TDS Aarau 757.89

#### Abdankungen

Schweizer Berghilfe 610.00  
Evang. Ref. Kirchgemeinde  
Locarno/Ascona 521.93  
Mission 21, Basel 1114.90

# Gottesdi



Quelle: Website Männerchor Kempten

## Schenk uns Zeit: Gottesdienst mit dem Männerchor Kempten

Die Sänger des Männerchors Kempten unter der Leitung ihrer Dirigentin Ildiko Bende bereichern mit musikalischen Beiträgen den Gottesdienst am 4. Mai. Neben anderen Werken singen sie das Lied «Schenk uns Zeit» von Rolf Krenzer und Roberto Confucio. Der Text des Liedes weist darauf hin, dass Gott Zeit schenkt, die wir bewusst gestalten können. Ganz ähnlich heisst es im Alten Testament bei Kohelet: «Für alles gibt es eine Stunde, und Zeit gibt es für jedes Vorhaben unter dem Himmel.»

(Kohelet 3, 1) Im Gottesdienst nehmen wir uns Zeit für Musik, Besinnung und Gemeinschaft. Die Liturgie gestalten Pfarrer Andreas Bosshard und Praktikantin Lea Gut, an der Orgel spielt Annette Stopp. Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen an der Pizzateilete im Restaurant Villa Barone teilzunehmen.

*Andreas Bosshard, Pfarrer*

**Sonntag, 4. Mai**

**10.00 Uhr**

**Anschliessend Pizzateilete**

## Muttertagsgottesdienst

Am zweiten Sonntag im Mai wird fast auf der ganzen Welt der Muttertag gefeiert. Diese Tradition ist kein christliches Feiern, aber Mutterschaft ist eine Eigenschaft Gottes. Und Muttersein ist nicht auf die biologische Gebärmutter beschränkt, denn Mutterschaft ist eine Kraft der Geborgenheit des Herzens. Darum werden wir an diesem Sonntag zu Ehren aller Mütter und der Mutterschaft den Gottesdienst mit Taufen feiern.

Wir laden Sie alle ein, an diesem Sonntag nicht nur an die eigene Mut-

ter zu denken, sondern an alle Frauen, die mit ihrer seelischen Mutterschaft unser Leben und unsere Gesellschaft bereichern. Musikalisch begleitet uns Viktoria Hirscher durch den Gottesdienst.

*Maria-Ines Salazar, Pfarrerin*

**Sonntag, 11. Mai**

**10.00 Uhr**

**mit Apéro**

**Anschliessend Konzert der Harmonie Wetzikon auf dem Vorplatz der Kirche**



Foto: Maria-Ines Salazar

## Familien-Gottesdienst den Kindern de

Dieses Jahr feiern die Schüler/innen der 3. Klasse den Einführungsgottesdienst zum Abendmahl gemeinsam mit ihrer Katechetin Karin Meissner und deren Assistentin Maja Rüegg. Im Unterricht vertiefen die Kinder das Thema und suchen nach Antworten zu folgenden Fragen: Was bedeutet Abendmahl? Warum feiern wir als Gemeinde das Abendmahl?

Zudem gestalten sie den Gottesdienst mit: spielen ein Theater, singen Lieder und nehmen so aktiv am Gottesdienstgeschehen teil. Pfarrerin Lisset Schmitt-Martínez hat

## Mose – Leben, wir den Unsicht

Mose war eine Ausnahmeerscheinung in vieler Hinsicht. Er führte nicht nur ein Volk vierzig Jah-



Foto: Sonja Sorbara

### Zur Referentin Sonja Sorbara:

Ich lebe mit meinem Mann und unseren vier Teenagern in Zürich Hirzenbach, inmitten eines aufblühenden Quartiers und einer lebendigen Kirchgemeinde. Ich bin Erwachsenenbildnerin und Autorin und arbeite neben meinem Theologiestudium am Moody Bible Institute als Englischlehrerin in der Privatschule SalZH in Winterthur. In unserer Kirchgemeinde leite ich das Hörende Gebet, eine Trainingsgruppe, in der wir üben, wie prophetische Eindrücke sorgfältig und empowernd weitergegeben werden können. Gebet in jeder Form ist ein Herzensanliegen für mich. Daneben liebe ich es, andere zum Essen einzuladen, zu backen und mich kreativ mit Papier, Schere und Stift zu betätigen.

# erste

## Gottesdienst mit den 3. Klass-Untis

die Leitung des Gottesdienstes inne. Wir freuen uns auf das gemeinsame Feiern mit den Kindern, ihren Familien und der ganzen Gemeinde.

Für alle Mitwirkenden:

Karin Meissner, Katechetin,  
Maja Rüegg, Assistentin und  
Lisset Schmitt-Martinez, Pfarrerin

**Familien-Gottesdienst mit Abendmahl**  
**Sonntag, 18. Mai**  
**10.00 Uhr**  
**Mit Chinderhüeti**  
**Anschliessend Chilekafi**

## als sähen tbaren

re lang von Ägypten zum Gelobten Land, sondern war auch so etwas wie Gottes BF – best friend. Wie konnte er eine so tiefe Verbundenheit mit Gott aufbauen? Und wie kann sein Leben uns heute inspirieren?

Kurt Stehlin, Pfarrer



**Life-Gottesdienst**  
**Sonntag, 25. Mai**  
**10.00 Uhr**  
**Bistro**  
**Chinderhüeti und Kinderprogramm ab 9.30 Uhr**

## Auffahrt

In den Evangelien von Markus und Lukas wird berichtet, dass Jesus nach seiner Auferstehung 40 Tage bei seinen Jüngerinnen und Jüngern lebte und ihnen erklärte, wie Gott sein «Reich» aufbauen werde. Dann wurde Jesus von einer Wolke eingehüllt und verschwand vor den Augen seiner engsten Anhänger in den Himmel.

Diese Ereignisse werden seit fast 2000 Jahren von den Christen gefeiert. Bei diesem Fest wird nicht nur der Sieg Jesus über den Tod gefeiert, sondern auch seine Herrlichkeit und Herrschaft in der Gegenwart wie auch im Jenseits, nämlich im Himmel.

Den Gottesdienst feiern wir mit unseren Schwestern und Brüdern vom Pflegezentrum Wildbach.

Die Kantorei unter der Leitung von Käthi Schmid Lauber und Viktoria Hirschhuber (Klavier) begleiten den Gottesdienst musikalisch.

Maria-Ines Salazar-Gaam, Pfarrerin

**Auffahrtsgottesdienst**  
**Donnerstag, 29. Mai**  
**10.00 Uhr**  
**Pflegezentrum Wildbach**  
**Kein Gottesdienst in der Kirche!**



Foto: Maria-Ines Salazar

## In eigener Sache

## Die Kirchenpflege sucht ...

Für die nächste Legislatur von 2026 bis 2030 suchen wir neue Mitglieder für die Kirchenpflege. Daher möchten wir eine Findungsgruppe aus Gemeindemitgliedern und der Kirchenpflege zusammenstellen. Ob jung oder alt, wir freuen uns auf alle, die uns dabei helfen neue Leute zu motivieren!

Interessierte melden sich bitte bis Ende Mai bei jemanden aus unserer Kirchenpflege oder Sie kommen direkt bei unserem ersten Austausch vorbei.  
Für die Kirchenpflege, Ursula Jucker

**Dienstag, 10. Juni**  
**19.00 Uhr**  
**Altes Pfarrhaus, Usterstrasse 8**



Foto: Myriam Wyssing-Ceriti

## Kind, Jugend und Familie

## Kinderwoche Legostadt – bist du dabei?

In der letzten Sommerferienwoche, jeweils nachmittags, bauen wir mit Kindern, welche aktuell in der 1. bis 6. Klasse sind, eine bis zu 10 Meter lange Legostadt. Wir bauen Wolkenkratzer, Hotels, ein Rathaus, eine Kirche, ein Fussballstadion, eine Eisenbahn und viele anderen Bauten. Ein kreatives, abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit biblischen Baugeschichten, Singen,

Gruppenzeiten, Erlebnisse im Freien und vielem mehr ergänzt die Bauwoche. Anmelden kann man sich ab Mai unter [www.wetzikonref.ch/kinderwoche](http://www.wetzikonref.ch/kinderwoche).

Karin Mantegani, Jugendarbeiterin im Bereich Kind und Familien und Team

**Montag bis Freitag**  
**11. bis 15. August**  
**jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr**



Foto: Karin Mantegani

life gottesdienst

reformierte kirche wetzikon

Moses  
Leben, als sähen wir den Unsichtbaren.

25. Mai 2025 - 10 Uhr  
Input - Sonja Sorbara

Kinderprogramm  
Check-In ab 9:30 Uhr



## Die Reformation zwischen Martin Luther und Ulrich Zwingli

Die Reformation war eine Bewegung des Aufbruchs – doch sie nahm nicht überall den gleichen Verlauf. Wie unterschiedlich die Wege von Martin Luther in Wittenberg und Ulrich Zwingli in Zürich waren und welche theologischen sowie politischen Spannungen dabei eine Rolle spielten, beleuchtet Prof. Dr. Peter Opitz an diesem Erwachsenenbildungsabend. Prof. Opitz ist ein ausgewiesener Kenner der Reformationgeschichte. Er lehrte viele Jahre an der Universität Zürich und leitete das Institut für Schweizerische Reformationgeschichte. Mit seiner fundierten und lebendigen Art der Präsentation macht er historische Theologie greifbar und verständlich.

Obwohl Luther und Zwingli zentrale reformatorische Überzeugungen teilten – etwa dass die Bibel das Fundament des Glaubens ist und dass Gottes Gnade nicht durch gute Werke verdient werden kann –, gingen sie in einigen Punkten unterschiedliche Wege. Luther bewahrte vieles aus der kirchlichen Tradition, während Zwingli insbesondere den Gottesdienst radikal erneuerte. Auch die politischen Gegebenheiten in Wittenberg und Zürich führten zu unterschiedlichen Schwerpunkten bei der jewei-

ligen Umsetzung der Reformation. Besonders beim Abendmahlsverständnis gerieten die beiden Reformatoren in heftigen Streit. Ihr persönliches Treffen 1529 in Marburg endete ohne Einigung und markierte einen Wendepunkt für die reformierte Bewegung.

Der Abend lädt dazu ein, die beiden prägenden Gestalten der Reformation besser kennenzulernen und ihre theologischen wie persönlichen Positionen besser zu verstehen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

*Andreas Bosshard, Pfarrer*

**Donnerstag, 15. Mai**  
**19.30 bis 21.00 Uhr**  
**Altes Pfarrhaus, Usterstrasse 8**



Foto: Peter Opitz

## Vorankündigung Hauskreistreffen: Leben mit der Bergpredigt

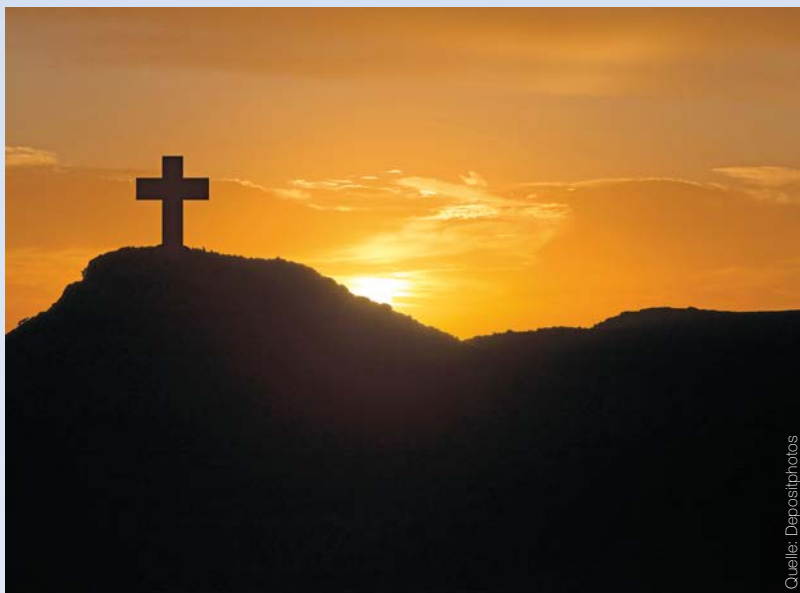
Beim diesjährigen Hauskreistreffen gibt es Gelegenheit, Erfahrungen aus bestehenden Kleingruppen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Wer neugierig ist, kann unverbindlich hineinschnuppern. Nach dem Ankommen mit Kaffee und Gipfeli tauchen Praktikantin Lea Gut und Pfarrer Andreas Bosshard mit den Teilnehmenden in die Bergpredigt ein. Eine Anmeldung bis am

13. Juni erleichtert die Planung. Eine spontane Teilnahme ist aber auch möglich. Anmeldung an:

Andreas Bosshard, 076 321 44 73 oder [andreas.bosshard@wetzikonref.ch](mailto:andreas.bosshard@wetzikonref.ch).

*Andreas Bosshard, Pfarrer*

**Samstag, 21. Juni**  
**9.00 bis 11.30 Uhr**  
**Altes Pfarrhaus,**  
**Usterstrasse 8**



Quelle: Depositphotos

## Der Auftrag des Auferstandenen

Der Engel spricht zu den Frauen am Grab:

«Sagt seinen Jüngern, dass Jesus von den Toten auferweckt worden ist; und jetzt geht er euch voraus nach Galiläa, dort werdet ihr ihn sehen.» (Matthäus 28,7b)

Was für eine Verheissung, die die Frauen für Jesu Jünger erhalten! Macht euch auf den Weg nach Galiläa zurück! Ein langer und beschwerlicher Weg. Wir reden sicher von einem Dreitägsmarsch. Der Evangelist Matthäus schickt die Jünger absichtlich nach Galiläa. Dorthin zurück, wo sie mit Jesus gelebt und den Glauben kennen gelernt haben. Dorthin, wo sie Jesus von den Fischernetzen, von der Zollstelle weggerufen hat – ihm nachzufolgen. Tag für Tag waren sie mit ihm unterwegs. Sie erlebten Überraschendes und Hoffnungsvolles in seiner Nähe: Kranke wurden geheilt, Ausgestossene erhielten ihre Würde zurück. Dort, mitten in diesem Alltag möchte der Auferstandene ihnen neu begegnen und sie ausrüsten mit seinem Geist und seiner Kraft.

Wie viel Vertrauen braucht es, sich auf das Wort der Frauen hin auf den Weg zu machen, ist doch in den letzten Tagen so viel Schlimmes geschehen: Jesus wurde verhaftet, verurteilt und starb einen qualvollen Tod am Kreuz.

Die Jünger gehen nach Galiläa und begegnen ihm dort – der Tote ist auferstanden! Die Reaktion der Jünger ist nachvollziehbar: Von ehrfurchtsvoll bis ungläubig und zweifelnd, wie Matthäus berichtet. Selbst die Jünger, die die «Auferstehung» sehen, können sie nicht verstehen.

Und Jesus hat Grosses mit ihnen vor: «Geht nun hin und macht alle Völker zu Jüngern» (Matthäus 28,19a).

Dieses Mal ist der Weg um ein Vielfaches länger. In die Welt hinaus, zu allen Völkern sollen sie gehen. Allen Völkern sollen sie erzählen, was sie früher und heute erlebt und gehört haben.

Aus dieser Nachfolge entsteht die christliche Mission, zu der wir auch eingeladen sind – hinaus in die Welt- zu den Menschen. Und egal wie weit Du dafür gehen wirst, sei gewiss, sagt Jesus: «Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende» (Matthäus 28,20b).

*Lisset Schmitt-Martinez, Pfarrerin*

# Goldene Perspektiven: Ihre Stimme für unsere Gemeinde



## Gemeinsam Gestalten – Ihre Erfahrung zählt!

Liebe Seniorinnen und Senioren, Im Zuge meiner Ausbildung und der daraus entstehenden schriftlichen Arbeit möchte ich in Ihre Lebenswelt eintauchen. Deshalb laden wir Sie herzlich zu einem interaktiven Austausch ein, bei dem Ihre Meinung im Mittelpunkt steht. Ihre Lebenserfahrung und Ihr Blickwinkel sind wertvoll für die Entwicklung unserer Gemein-

schaft. In angenehmer Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen freuen wir uns auf einen regen Austausch und inspirierende Gespräche.

*Samuel Bodmer, Sozialdiakon in Ausbildung*

**Freitag, 16. Mai**  
**13.30 bis 15.00 Uhr**  
**(im Anschluss an den Senioren-Mittagstisch)**  
**Gemeinschaftsraum,**  
**Talstrasse 23**

Für sie

**frauen  
im leben**

## Kleidertausch für Frauen und Kinder

### Bring Kleidung, nimm Kleidung! Tauschen statt Kaufen!

Das Konzept dahinter ist ganz einfach: Du bringst Kleidung mit, die dir oder deinen Kindern nicht mehr passen und kannst dafür passende Kleidung wieder mitnehmen. Aber keine Angst, auch wenn du keine Kleidung zum Eintauschen hast, kannst du vorbeikommen und Kleidung mitnehmen. Ein Eins-zu-Eins-Tausch ist nicht zwingend notwendig. Für eine kleine Stärkung zwischendurch bieten wir in unserer Kaffee-Ecke Getränke und Snacks an.

### Dringende Bitte:

Bringe nur vollständige und saubere Kleidungsstücke und Artikel mit! Was am Ende des Abends/Morgens zurückbleibt, werden wir an eine wohltätige Organisation weiter-schenken.

### Ablauf:

19.30/9.30 Uhr:  
Kleider bringen und hinlegen

20.00/10.00 Uhr:  
Anprobieren und Tauschen

### Organisatorinnen:

Ein Team von Frauen aus der Reformierten Kirche Wetzikon und freiwillige Mitarbeiterinnen.

### Kosten:

Keine. Für freiwillige Beiträge an die Unkosten steht ein Kässeli bereit.

### Informationen:

*Karin Mantegani, Usterstrasse 8, 8620 Wetzikon karin.mantegani@wetzikonref.ch, Tel. 044 933 01 56*

### Frauenkleidertausch

**Freitag, 16. Mai**  
**19.30 bis 22.00 Uhr**  
**Reformierte Kirche**

### Kinderkleidertausch

**Samstag, 17. Mai**  
**(Kinderkleidergrößen:**  
**48 bis 176 cm)**  
**9.30 bis 11.30 Uhr**  
**Reformierte Kirche**

## «Zäme sii»-Carausflug

Der diesjährige Carausflug mit dem Seniorennachmittag «Zäme sii» führt uns über den Sattel zum Sihlsee. Einsteigen kann man um 12.30 Uhr bei der reformierten Kirche und um 12.40 Uhr beim Zentrum Heilig Geist. Danach fährt uns unser Lieblings-Chauffeur Köbi Zurbuchen über den Seedamm und den Sattel nach Einsiedeln zum Sihlsee, wo ein erster Kaffeehalt im Restaurant «Grüener Aff» auf uns wartet.

Der Sihlsee lädt die körperlich fiten unter uns zu einem Spaziergang ein, während die gemütlicheren sich nochmals einen Kaffee genehmigen.

Anschliessend geht die Reise weiter über die Passstrasse der Sattlegg nach Siebnen. In Feusisberg gönnen wir uns noch einen Zvieri und reisen je nach Zeit und Wetter über den Seedamm oder Uznach

zurück nach Hause. Die Rückkehr nach Wetzikon erfolgt um etwa 18.30 Uhr.

Der Ausflug kostet Fr. 42.– pro Person. Darin inbegriffen ist die Carfahrt und der Kaffee im Restaurant «Grüener Aff». Die Konsumation beim Zvierihalt in Feusisberg muss von den Teilnehmenden selbst bezahlt werden.

Anmeldungen **bis 23. Mai** nimmt Sozialdiakon Roman Schenk gerne telefonisch entgegen.

*Roman Schenk, Sozialdiakon*  
 Tel. 044 933 01 61,  
 roman.schenk@wetzikonref.ch

**Dienstag, 3. Juni**  
**12.30 Uhr ab Vorplatz**  
**Reformierte Kirche Wetzikon**  
**12.40 Uhr ab Pfarreizentrum**  
**Heilig Geist,**  
**Langfurrenstrasse 10**



Der Car-Ausflug «Zäme sii» führt uns am 3. Juni zum Sihlsee

## Gottesdienste

### Sonntag, 4. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Andreas Bosshard und Praktikantin Lea Gut  
Musik: Annette Stopp, Mitwirkung Männerchor Kempten  
Anschliessend Pizzateilete  
Siehe Seite 2

### Sonntag, 11. Mai (Muttertag)

10.00 Uhr Gottesdienst\* mit Taufen, mit Pfarrerin Maria-Ines Salazar.  
Musik: Viktoria Hirschhuber  
Anschliessend Apéro und Konzert der Harmonie Wetzikon auf dem Kirchenvorplatz  
Siehe Seite 2

### Sonntag, 18. Mai

10.00 Uhr Familien-Gottesdienst\* mit Abendmahl, mit Pfarrerin Lisset Schmitt-Martinez, Katechetin Karin Meissner und den 3. Klass-Untikindern.  
Musik: Mônica Kato Duarte  
Anschliessend Chilekafi  
Siehe Seite 2 und 3

### Sonntag, 25. Mai

10.00 Uhr Life-Gottesdienst\*  
Input: Sonja Sorbara  
Musik: Lifeband «On Purpose»  
Anschliessend Bistro  
Siehe Seite 2 und 3

### Donnerstag, 29. Mai (Auffahrt)

10.00 Uhr, Gottesdienst im Pflegezentrum Wildbach mit Abendmahl, mit Pfarrerin Maria-Ines Salazar.  
Musik: Viktoria Hirschhuber, Mitwirkung: Kantorei  
**Kein Gottesdienst in der Kirche!**  
Siehe Seite 3

### \* mit Chinderhüeti ab 9.45 Uhr

Bei Gottesdiensten ohne Chinderhüeti steht eine Spielecke zur Verfügung.

## Fahrdienste (gratis)

Taxi-Marty, Tel. 044 930 33 33  
Rollstuhl-Fahrdienst: Taxi Amarillo, Tel. 0800 150 150 (Anmeldung bis Samstagmittag)

## Stille finden im Alltag

Jeden Mittwoch, 18.45 bis 19.30 Uhr, im Wöschhüsli hinter dem Alten Pfarrhaus, Usterstrasse 8

## Quartiergottesdienste

### Pflegezentrum Wildbach

Freitag, 9. Mai, 10.00 Uhr mit Pfarrer Kurt Stehlin

Freitag, 23. Mai, 10.00 Uhr mit Pfarrer Andreas Bosshard

Donnerstag, 29. Mai (Auffahrt), 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrerin Maria-Ines Salazar.  
Mitwirkung: Kantorei

### Alterssiedlung Kempten, Saal

Mittwoch, 29. Mai, 16.30 Uhr mit Pfarrerin Lisset Schmitt-Martinez

### Seniorenzentrum Oase Wydumstrasse

Mittwoch, 7. Mai, 9.30 Uhr mit Pfarrerin Maria-Ines Salazar

### GZO Spital Wetzikon

Sonntag, 11. Mai, 10.00 Uhr mit Pfarrerin Inger Muggli-Stokholm

## Kind, Jugend und Familie

### Worshipabend «Head and Heart»

Freitag, 2. Mai, 18.30 Uhr, Pfarrhaussaal Kempten, Kindergartenstrasse 20

### Eltern-Kind-Singen

Mittwoch, 7., 14., 21. und 28. Mai, 9.00 Uhr, Cevi Schüür, Kindergartenstrasse 30.  
karin.meissner@wetzikonref.ch

### Teens-Club

Freitag, 16. Mai, 18.30 Uhr, Altes Pfarrhaus, Usterstrasse 8

### Kinderkleidertausch

Samstag, 17. Mai, 9.00 Uhr, Reformierte Kirche  
karin.mantegani@wetzikonref.ch  
Siehe Seite 5

### «Brighter»

regionaler Jugendgottesdienst  
Sonntag, 18. Mai, 19.00 Uhr, Reformierte Kirche  
Infos: Marco.Schindler@wetzikonref.ch

### Schnägge-Träff (bis 4 Jahre)

Sonntag, 25. Mai, ab 9.30 Uhr, Unti-Zimmer der Kirche

### Bäre-Träff (Kindergarten bis 2. Kl.) und Club-Träff (3. bis 8. Klasse)

Sonntag, 25. Mai, ab 9.30 Uhr, Altes Pfarrhaus, Usterstrasse 8

### Cevi

Info: www.cevi-wetzikon.ch

## 60plus

### Mittagstisch Spitalstrasse 30

Freitag, 2. Mai, Türöffnung: 11.45 Uhr, Anmeldung bis Vortag, 15.00 Uhr:  
Tel. 044 933 01 61, roman.schenk@wetzikonref.ch

### Mittagstisch Talstrasse 23

Freitag, 16. Mai, Türöffnung: 11.45 Uhr, Anmeldung bis Vortag, 15.00 Uhr:  
Tel. 044 933 01 61, roman.schenk@wetzikonref.ch  
Anschliessend Anlass «goldene Perspektiven» mit Samuel Bodmer  
Siehe Seite 5

### Plauschchor 60+

Dienstag, 13. und 27. Mai, 14.00 Uhr, Unti-Zimmer der Kirche

### Zäme sii

Dienstag, 6. Mai, 14.15 Uhr, mit Theatergruppe  
Pfarrzentrum Heilig Geist, Langfurrenstrasse 10

### Zämegolaufe 60+

2x wöchentlich ca. 2 Stunden.  
Infos: Robert Tüscher, 076 536 04 70

## Für ihn

### Early Bird

Freitag, 9. und 23. Mai, 6.00 Uhr, Altes Pfarrhaus, Usterstrasse 8,  
roman.schenk@wetzikonref.ch oder 044 933 01 61

## Für sie

### Kleidertausch für Frauen

Freitag, 16. Mai, 19.30 Uhr, Reformierte Kirche  
karin.mantegani@wetzikonref.ch  
Siehe Seite 5

### Perlen im Alltag

Mittwoch, 28. Mai, 9.30 Uhr, Altes Pfarrhaus, Usterstrasse 8

## Erwachsenenbildung

### Zäme lisme

Donnerstag, 15. Mai, 14.00 Uhr, Pfarrhaussaal Kempten, Kindergartenstrasse 20

### Die Reformation zwischen Martin Luther und Ulrich Zwingli

Referat von Prof. Dr. Peter Opitz, Donnerstag, 15. Mai, 19.30 Uhr, Altes Pfarrhaus, Usterstrasse 8  
Siehe Seite 4

## Ausserdem

### Café Trauer und Trost

Mittwoch, 7. Mai, 16.30 Uhr, Raum der Stille, GZO Spital

### Buechkafi Selah

Donnerstag, 8. und 22. Mai, 9.00 bis 17.00 Uhr, Café SAM, kontakt@buechkafi-selah.ch, 079 570 60 33

### Gebetstreffen

Mittwoch, 21. Mai, 9.30 Uhr, Unti-Zimmer der Kirche

### Benefizkonzert

Sonntag, 1. Juni, 19.00 Uhr, mit Viktoria Hirschhuber (Flügel) und Samuel Steiner (Gesang).  
Reformierte Kirche  
Siehe Frontseite

### Freizeitwerkstatt

Jeweils am Dienstag, 19.30 Uhr, Pfarrhaussaal Kempten, UG Kindergartenstrasse 20

### Zäme ässe am Dunschtig

Jeden Donnerstag, 12.00 Uhr  
Pfarrzentrum Heilig Geist.  
Anmeldung bis Mittwoch 11.00 Uhr, Tel. 043 477 40 70

## Kontakte

### Pfarrteam

kurt.stehlin@wetzikonref.ch  
044 933 01 58 (Mo, Di, Mi, Do)  
andreas.bosshard@wetzikonref.ch  
076 321 44 73 (Di, Mi, Do, Fr)  
maria-ines.salazar@wetzikonref.ch  
044 930 06 03 (Mo, Di, Mi, Do)  
lisset.schmitt@wetzikonref.ch  
044 933 01 60 (Di, Mi, Do)

### Diakonieteam

roman.schenk@wetzikonref.ch  
044 933 01 61  
mi-kyung.lee@wetzikonref.ch  
044 933 01 62 (Mo, Di, Do, Fr)

### Sigrist

sigrist@wetzikonref.ch, 079 754 07 52

### Sekretariat der Kirchgemeinde

Di: 8.00 – 12.00 Uhr, 13.30 – 17.00 Uhr  
Mi – Fr: 8.00 – 12.00 Uhr  
Usterstrasse 8, 8620 Wetzikon  
044 933 01 50, info@wetzikonref.ch  
www.wetzikonref.ch

## Impressum

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»  
Die «chilezeit» erscheint monatlich.  
Herausgeberin: Reformierte Kirche Wetzikon, Usterstrasse 8, 8620 Wetzikon

Redaktion: Myriam Wyssling-Oertli und Ursula Jucker  
chilezeit@wetzikonref.ch

Gestaltung: www.kolbgrafik.ch  
Druck: www.schellenbergdruck.ch

Nächste «chilezeit»:  
30.05.2025